Mehrfamilienhaus in Aarau : 1962, Architekt : Hans Zangger, Zürich

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **53 (1966)**

Heft 2: **Wohnhäuser**

PDF erstellt am: **28.03.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-41171

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

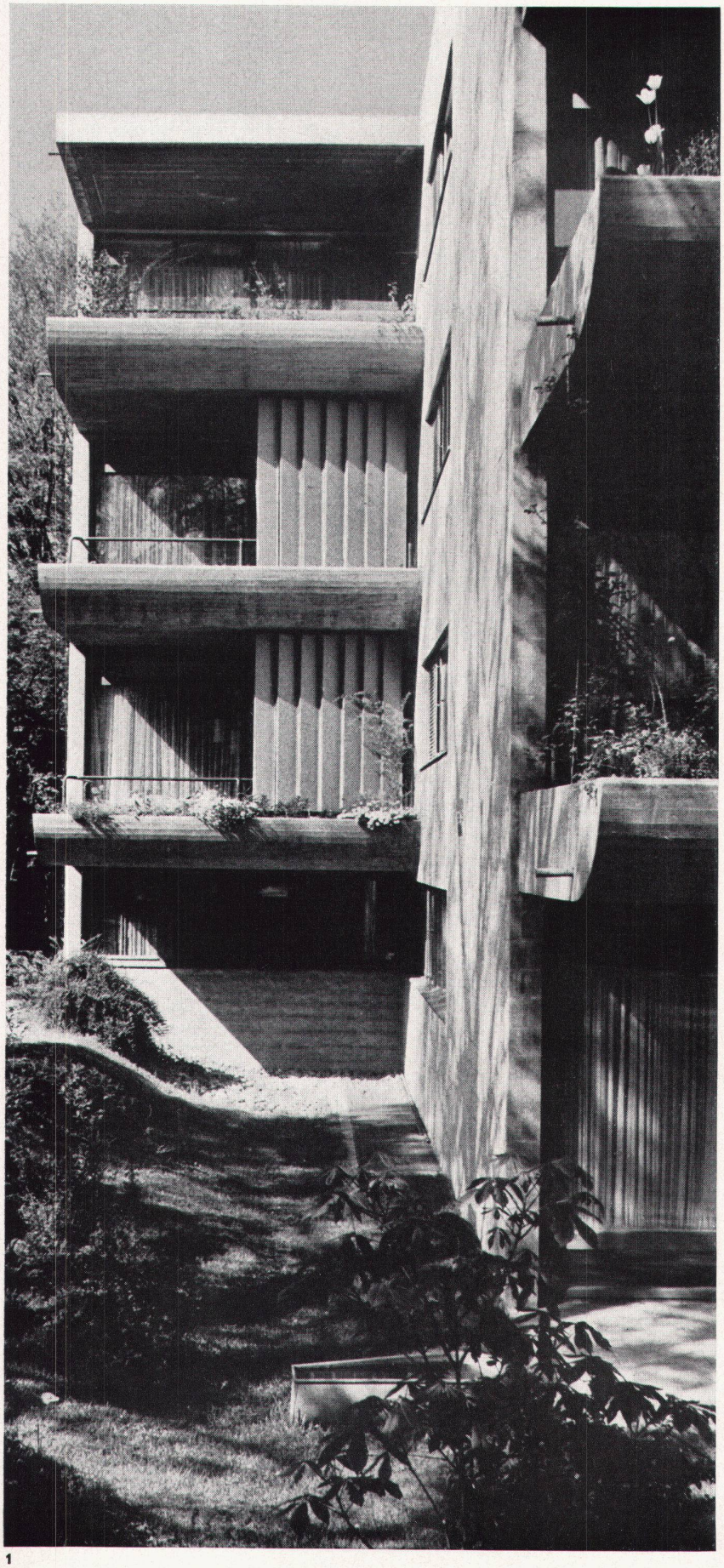
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Mehrfamilienhaus in Aarau



1

1962. Architekt: Hans Zangger, Zürich

Ein leicht nach Norden fallendes Baugrundstück, in unmittelbarer Nähe der oberen Vorstadt, wird dreiseitig von Quartierstraßen umschlossen. Das Quartier mit einem alten, gepflegten Baumbestand, auf teilweise noch erhaltenen Familiensitzen, verleiht diesem Stadtteil einen angenehm ruhigen Charakter. Stadtmitte und Bahnhof können von hier in kaum fünf Gehminuten erreicht werden. Baugesetzlich gehört das Grundstück in die Mehrfamilienhauszone, in der vorwiegend dreigeschossig und mit einer Ausnützung von 0,6 gebaut werden darf.

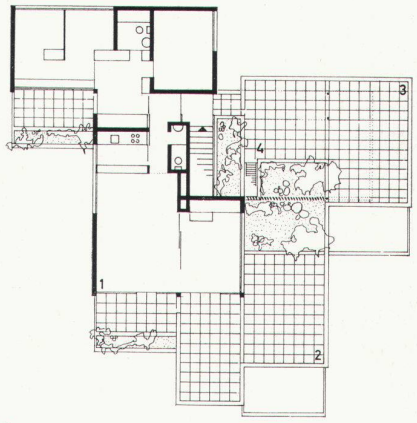
Das Raumprogramm umfaßte ursprünglich acht Kleinwohnungen mit 1 bis 2 Zimmern auf zwei gleichen Wohngeschossen, eine Dachwohnung mit 4 bis 5 Zimmern und eine Praxis im Eingangsgeschoß. Nachträglich mußten je zwei Kleinwohnungen in beiden Wohngeschossen zu einer größeren Wohneinheit zusammengefaßt werden. Die Autoeinstellhalle für 16 bis 17 Wagen, mit separater Zufahrt über den nördlich gelegenen Eingangsvorplatz, wird von einer mit dem übrigen Garten zusammengefaßten Grünfläche mit Kinderspielplatz überdeckt.

Alle Wohnungen, ursprünglich vier pro Wohngeschoß, wurden derart um das innere Treppenhaus gelegt, daß allen Wohnräumen ein nach Süden orientierter Balkon vorgelagert werden konnte. Der innere Wohnungsaufbau – Vorplatz, Bad, Küche, Wohnraum – wiederholt sich mit den gleichen Raumeinheiten. Mit dieser grundrißlichen Disposition und der daraus entstandenen kubischen Gliederung sollen Straßenraum und Vorgärten in eine enge Beziehung mit den intimeren Wohnzonen gebracht werden. Die alten Bäume konnten ausnahmslos erhalten bleiben.

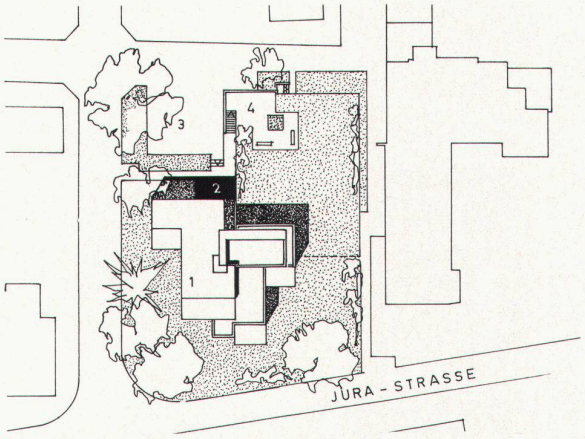
Wohnhaus und Einstellhalle wurden in roh belassenem Eisenbeton erstellt. Innen sind die Wände teilweise verputzt und gestrichen. Aus Gründen der Schalldämmung von Wohnung zu Wohnung wurden die Innenwände 20 cm und die Zwischendecken 18 cm stark ausgeführt. Alle Fertigböden liegen schwimmend auf, und die Deckenuntersichten wurden mit Holzfaserplatten verkleidet. Flexible Holztrennwände und Schrankwände erlauben eine begrenzte Anpassung an die wechselnden Raumbedürfnisse der Mieter.

Der Kubikinhalt des ganz unterkellerten Wohnhauses beträgt 3260 m³ und der Autoeinstellhalle 1600 m³.

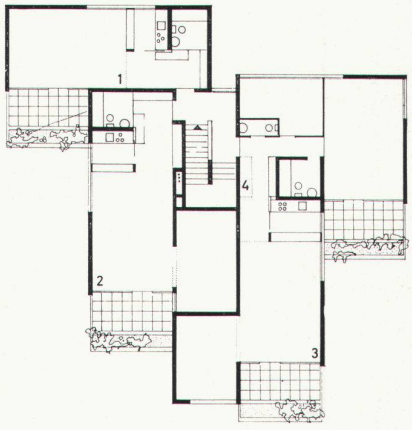
1
Detail der Südfassade
Détail de la face sud
Detail of the south side



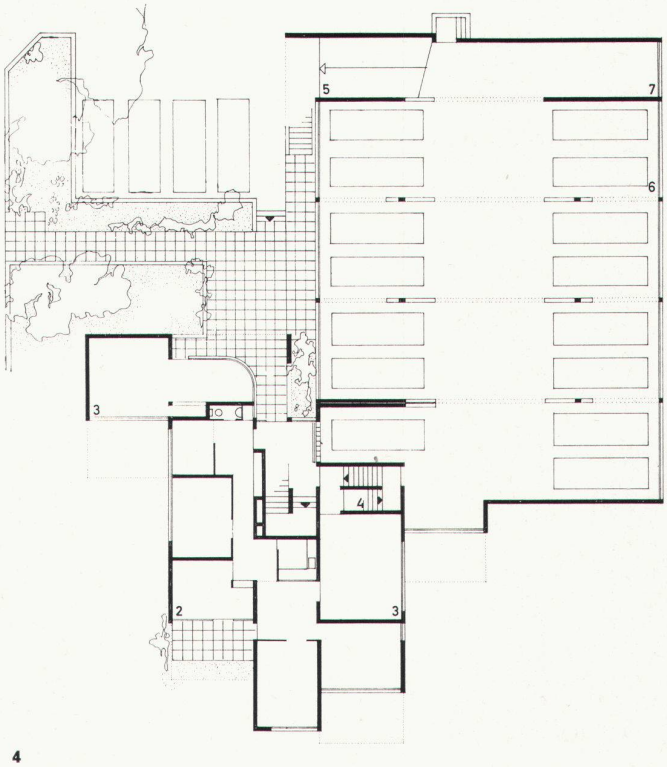
2



5



3



4

2
Dachgeschoß 1 : 350
Etage des combles
Attic storey

1 Dachwohnung
2 Dachgarten
3 Dachgarten der unteren Wohnung
4 Treppenaufstieg

3
Wohngeschoß
Etage d'habitation
Living-floor

1 1-Zimmer-Wohnung
2 2-Zimmer-Wohnung
3 4-Zimmer-Wohnung
4 Aufgang zur Dachterrasse

4
Eingangsgeschoß
Rez-de-chaussée
Entrance floor

2 Zahnarztpraxis
3 Abstellräume
4 Kellerabgang
5 Einfahrt mit Rampe
6 Autoeinstellhalle
7 Waschplatz

5
Situation 1 : 1000
Situation
Situation

1 Wohnhaus
2 Eingangsvorplatz
3 Zufahrt mit Parkplatz
4 Autoeinstellhalle mit Dachterrasse

6
Ansicht von Süden
Vue du sud
View from the south

7
Ansicht von Norden mit Eingangsvorplatz und (links) Garage
Vue côté nord, avec l'esplanade de l'entrée et (à gauche) les garages
View from the north with entrance courtyard and garages

Photos: Fritz Maurer, Zürich



6



7